



Parallel zur Autobahn haben in Höhe Halberstung die Vorarbeiten für einen Lärmschutzwall (Bild links) und den Neubau der L80-Brücke (rechts) begonnen.

Fotos: Hoffmann

Es tut sich was: Vorarbeiten für Lärmschutzwall

Auf Höhe des Sinzheimer Teillorts Halberstung wird Erde abgetragen / Bauleiter: Fertigstellung erst Ende 2012

Von Christa Hoffmann

Sinzheim – Im Sinzheimer Teillort Halberstung lärmen und dröhnen seit ein paar Tagen ein Bagger und ein Raupenfahrzeug mehr. Zumindest einem Halberstunger ist das Musik in seinen Ohren: Karl-Leo Knopf, der für die kämpferische Bürgervereinigung Halberstung die Öffentlichkeitsarbeit macht, freut sich deshalb über diese Aktivitäten, weil der Ort dadurch im Zuge des sechsspurigen A5-Ausbaus einen Lärmschutzwall bekommt.

Matthias Schmidt, Bauleiter von Via Solutions Südwest, bestätigte auf BT-Anfrage, dass Anfang der Woche mit dem Straßen- und Streckenbau in Richtung Norden, der den Lärmschutzwall beinhaltet, begonnen worden sei. Das Unter-

nehmen Via Solutions Südwest plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg in privater Regie.

„Wir freuen uns, wenn die Arbeiten flott vorangehen, damit hoffentlich bald auch die Lärmschutzwälle auf Höhe unseres Dorfes geschüttet werden können“, meinte Knopf. Allerdings dämpft Schmidt die Erwartungen, dass an dem Erdwall nun kontinuierlich gearbeitet werde: „Das Bauwerk wird nicht in acht oder zwölf Wochen fertig sein“, sondern wie der gesamte Streckenabschnitt des sogenannten Loses eins erst Ende nächsten Jahres. Momentan werde der Oberboden östlich der A5 in Höhe von Halberstung abgetragen. Dies seien aber nur vorbereitende Arbeiten für den Lärmschutzwall, betonte der Diplom-Ingenieur Schmidt. „Die

Hauptbauarbeiten beginnen erst im Spätjahr.“ Für die neun Meter hohe und etwa 200 Meter lange Barriere gegen Verkehrslärm wird laut Schmidt überschüssiges Material aus dem A5-Streckenbau verwendet. Wenn dort die Phase kommt, dass Kies und Schotter eingebaut werden müssen, ruht folglich der Dammbau. Die Halberstunger müssen sich also in Geduld üben: „Der Damm wird als Letzter fertig“, so Schmidt.

Bisher habe der Sinzheimer Teillort so gut wie keinen Schallschutz gehabt, sagte Karl-Leo Knopf auf Anfrage. Lediglich ein südlich Halberstung gelegener Erdhügel – etwa 200 Meter lang und neun Meter hoch – schirmt die Fahrgeräusche der A5 seit 1998 ein wenig ab. Er besteht aus dem Aushubmaterial, das beim Bau des Sinzheimer Ortszentrums



Karl-Leo Knopf zeigt auf die L80-Brücke über die A5.

angefallen ist. An diesen Wall wird sich nun die neue Barriere Richtung Norden bis zur L80-Brücke über die A5 anschließen. Danach ist auch noch ein etwa 200 Meter langer Lärmschutzwall geplant.

Auch die Bauarbeiten für die neue Brücke über die A5, die parallel und direkt nördlich an die bestehende L80-Brücke anschließend entstehen soll, haben bereits begonnen. „Die alte Brücke wird erst abgebrochen, wenn die neue fertig ist“, berichtet der Bauleiter. Die Bauzeit betrage etwa acht bis zehn Monate. Momentan würden Bohrpfehlgründungen vorgenommen, die bis Mitte Oktober dauerten. Behinderungen auf der L80 seien nicht zu erwarten.

Die Brücke, die sich etwas nördlich der Tank- und Rastanlage Bühl vom Langenunger Hof über die A5 spannt, bleibt

bestehen, hier sind laut Schmidt allenfalls Sanierungsarbeiten unter dem Bauwerk und an der Fahrbahndecke notwendig. Hier könne es möglicherweise zu Behinderungen kommen.

Die Tiefenaubrücke, die Teil eines Hauptwirtschaftswegs ist und Hügelsheim mit Sinzheim verbindet, wird in der Nacht zum 2. Oktober abgebrochen. In der Zeit ist die Autobahn voll gesperrt. Die Bauzeit für eine neue Brücke liege hier ebenfalls bei acht bis zehn Monaten, so der Bauleiter.

Knopf hofft, dass nach dem Bau des Lärmschutzwalls die Gemeinde Sinzheim das Baugelände „Halberstunger Feld“, nordwestlich des Ortes erschließt. „Es gibt bereits seit zwei Jahren einen rechtskräftigen Bebauungsplan.“ Die etwa 35 Grundstücke gehörten der Gemeinde, so Knopf.



Meterhohe Prachtexemplare

Dass nach einigen Wochen aus kleinen Samenkörnern Sonnenblumen werden können, die bis zu 4,50 Meter hoch wachsen, das hätte sich der neunjährige Robin Vogl aus dem Lessingweg in Sinzheim nicht träumen lassen. Am Montag nach dem Weißen Sonntag hatten sich die Erst-

kommunionkinder an der Mariengrotte in Vormberg zu einer Dankandacht eingefunden, nach deren Ende jeder einige Sonnenblumenkerne erhielt. Robin pflanzte sie im Vorgarten des Elternhauses ein. Sein Opa Rainer Binz ist riesig stolz auf den „grünen Daumen“ seines Enkels. Text/Foto: Huck

Bergzeitfahren zur Yburg Panorama-Strecke durch die Weinberge

Steinbach (red) – Der Radsportverein Yburg Steinbach (RSV) richtet dieses Jahr zum fünften Mal ein Bergzeitfahren zur Yburg aus. Start ist am Sonntag, 11. September, um 10 Uhr. Los geht es für die Teilnehmer in der Bocksbeutelstraße in Neuweier (in der Nähe der Kirche). Die Strecke schlängelt sich dann zunächst durch die Weinberge, bis sie schließlich in den Schwarzwald mündet. Von dort führt sie hinauf zum Ziel, dem Burghof der Yburg. Die Fahrer starten im Minutenabstand und werden auf einer Streckenlänge von 3,7 Kilometern ungefähr 330 Höhenmeter zurücklegen. Unter den männlichen Teilnehmern wird in drei verschiedenen Alterskategorien

gewertet: bis 18 Jahre, ab 18 bis 50 Jahre sowie 50 Jahre und älter. Die Fahrer sollten ihre Kräfte auf der sehr anspruchsvollen Strecke gut einteilen und schnell ihren Rhythmus finden, lautet ein Tipp des Veranstalters. Denn die Strecke biete keinerlei Erholungsmöglichkeit. Daher haben die Rennfahrer auch keine Zeit, das Panorama der Aussicht zu genießen, heißt es in einer Mitteilung. Nach dem Rennen findet auf der Yburg die Siegerehrung statt, bei der jeder Teilnehmer eine Urkunde erhält.

Anmelden können sich alle Interessierten per E-Mail an rsv-yburg-steinbach@gmx.de oder direkt beim Start. Der RSV freut sich über jeden Teilnehmer.

Ortschaftsrat tagt

Reblandgremium tritt zusammen

Rebland (red) – Die erste öffentliche Sitzung des Rebland-Ortschaftsrats nach der Sommerpause findet am kommenden Montag, 12. September, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Steinbach statt. Auf der Tagesordnung stehen neben einer Bürgerfragestunde zu Beginn ein Beschluss zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und die Antragstellung zur Aufnahme, heißt es in einer Mitteilung.

Außerdem geht es um die Vergabe von Arbeiten für den

Umbau des Feuerwehrgerätehauses Neuweier: Änderung der Einfahrtstore. Beschäftigten werden sich die Ortschaftsräte auch mit verschiedenen Bausachen.

Beim Tagesordnungspunkt Bekanntgaben und Mitteilungen geht es unter anderem um die Erweiterung des Hochwasserrückhaltebeckens Nummer sechs auf der Gemarkung von Varnhalt und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung.

Ausflug nach Schwetzingen

Neuweier (red) – Die nächste Halbtagsfahrt für Senioren findet am 14. September statt, eine Woche später als im Programmheft angekündigt, heißt es in einer Mitteilung der Neuweierer Seniorengruppe. Ziel ist der Schwetzingen Schlossgarten, eine Gartenanlage, die unter der Regie des pfälzischen Kurfürsten Carl Theodor (1724-1799) nach dem Vorbild von Versailles entstanden ist. Für Speise und Trank wird ein in der Nähe liegendes Lokal aufgesucht. Anmeldung bei Oswald Keller, ☎ (0 72 23) 61 34.

FDP lädt zur Bürgerinfo ein

Sinzheim (red) – Der FDP-Ortsverband Sinzheim lädt am Dienstag, 13. September, 19.30 Uhr, in den Landgasthof Ochsen in Sinzheim alle Interessierten zu einem Informationsabend ein, bei dem die Jahresbilanz 2010/2011 vorgelegt werden soll, heißt es in einer Mitteilung. Seit zwei Jahren sind Helmut Piegsa und Kurt Rohner nun Mitglieder des Sinzheimer Gemeinderats.

Gesangverein sucht Sänger

Neuweier (red) – Die Sängerinnen und Sänger des Neuweierer Gesangvereins planen mit Chorleiterin Maria Krämer

im nächsten Jahr die Aufführung von bekannten Operettenmelodien. Zum Mitsingen sind alle eingeladen, die Freude an der Musik und dem Gesang haben. Ob Profi oder Hobby-sänger, jeder kann einfach bei der nächsten Probe am Montag, 12. September, um 20 Uhr im Proberaum im alten Schulhaus vorbeikommen.

Vortrag über Fußgesundheits

Steinbach (red) – Unter dem Titel „Füße gut – alles gut“ lädt die Initiative für sozial- und ökopädagogische Erziehung am Mittwoch, 14. September, um 19.30 Uhr ins Haus Löwenzahn ein. Unter anderem gibt es an diesem Abend, den Gesundheitspraktikerin Nada Dufner leitet, eine Fußmassage. Anmeldung unter ☎ (0 72 23) 5 24 89 ist erforderlich.

CDU-Stammtisch in Steinbach

Steinbach (red) – Am Sonntag, 11. September, findet um 10.30 Uhr der erste Stammtisch nach der Sommerpause im Gasthaus Linde in Steinbach statt. Vorbereitet wird die Sitzung des Ortschaftsrats am kommenden Montag. Interessierte Bürger sind willkommen.

Wir gratulieren

In Sinzheim-Kartung, Franz Bohn, Kartunger Str. 41, zum 72. Geburtstag.